

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule und Sport

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0591/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	29.11.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Einführung des gebundenen Ganztags am städtischen Dietrich - Bonhoeffer - Gymnasium gemäß § 9 (1) Schulgesetz NRW

Beschlussvorschlag:

Am städtischen Dietrich - Bonhoeffer - Gymnasium wird zu Beginn des Schuljahres 2012 / 2013 der gebundene Ganzttag gemäß § 9 (1) Schulgesetz NRW eingeführt.

Sachdarstellung / Begründung:

Mit Schreiben vom 28.10.2011 beantragt das Dietrich - Bonhoeffer - Gymnasium die Einführung des gebundenen Ganztags. (Anlage 1). Dem Schreiben beigelegt wurde das pädagogische Konzept (Anlage 2). Der Antrag basiert auf dem Schulkonferenzbeschluss vom 25.05.2011 (Anlage 3). Ergänzend wurde ein weiteres Schreiben des Schulleiters hinzugefügt (Anlage 4).

§ 9 Absatz 1 des Schulgesetzes besagt: „Schulen können als Ganztagschulen geführt werden, wenn die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung werden in der Regel als Ganztagschule geführt. Die Entscheidung des Schulträgers bedarf der Zustimmung der oberen Schulaufsichtsbehörde.“

Aus Sicht der Verwaltung ist der Antrag die konsequente Fortführung der Regelungen, die aus der Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Jahre resultieren. Statt an zwei „Langtagen“ wird jetzt an drei Tagen unterrichtet. Die Schule erhält einen 20 prozentigen Stellenzuschlag, der den Schülerinnen und Schülern in Form eines verbesserten pädagogischen Angebots zu Gute kommt.

Die Nutzung des Schulgebäudes wird nicht ausgeweitet, da auch jetzt schon durch Langtage, AG's und Nachmittagsport die Schule genutzt wird. Es werden mehr Räume genutzt werden.

Nach der Abschlussitzung der Bildungskonferenz stellte die Schulministerin im Landtag noch einmal die Empfehlungen für die Politik vor: "Ganztagsbildung gehört immer selbstverständlicher zum Profil innovativer und guter Schulen. Die Landesregierung wird den Ganztags bedarfsgerecht ausbauen - in allen Schulformen. Die Bildungskonferenz hat die Entwicklung eines Ausbauplans bis zum Jahr 2020 empfohlen. Dabei steht nicht allein der quantitative Ausbau zur Debatte. Es geht auch - und das ist neu gegenüber den Konzepten der Vergangenheit - um qualitative Standards, die sich in gesetzlichen Regelungen und einer entsprechenden Finanzausstattung der Schulen, der Träger und der Kommunen niederschlagen sollen. Der Landtag wird sich jetzt mit den Empfehlungen befassen."

Sollten sich Land und Bund dazu entschließen, diesen Worten auch Taten folgen zu lassen und ein neues Investitionsprogramm zur Schaffung entsprechender Infrastruktur auflegen, kann der Wunsch der Schule nach Ertüchtigung der Räumlichkeiten erfüllt werden. Aus städtischen Mitteln ist nach der jetzigen Haushaltslage der Wunsch nicht zu erfüllen. Da es sich um einen Wunsch und nicht um ein Junktim handelt, kann die Verwaltung vorschlagen, dem Antrag des Dietrich - Bonhoeffer - Gymnasiums zu folgen und die Einführung des gebundenen Ganztags zu beschließen. Dann kann das erforderliche Genehmigungsverfahren eingeleitet werden.